

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 80 (2005)
Heft: 3

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

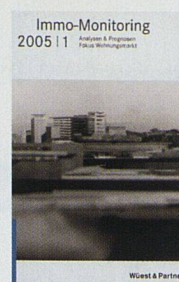
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefe ohne Floskeln

Weder Telefon noch E-Mail und SMS vermögen ihn zu verdrängen: den Geschäftsbrief. Ob es darum geht, eine Beschwerde zu beantworten, einen Schuldner zu mahnen, einem Stellenbewerber abzusagen – die per Post versandte schriftliche Form ist im Büroalltag häufig immer noch zwingend. Viele haben einmal gelernt, wie solche Briefe zu verfassen sind. Da wimmelt es von «geehrten Herren», da «erlaubt» man sich, an den längst fälligen Betrag «zu erinnern» und «hofft, mit den Angaben gedient zu haben». Floskeln eben, die wenig aussagen und eines bestimmt nicht tun: den Empfänger persönlich ansprechen.

Angelika Ramer zeigt in den im Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes erschienenen Ratgebern auf, wie eine zeitgemässe Geschäftskorrespondenz aussieht. In «Briefe ohne Floskeln» beweist sie, wie einfach sich die häufigsten Stilblüten der alten Korrespondenz vermeiden lassen. Ganz auf die Praxis setzt «Schreiben ohne Floskeln», eine Sammlung von 180 Briefen. Mit einem heiklen Thema befasst sich das dritte Werk: «Reklamationen – richtig reagieren». Hier gilt besonders: offen informieren und sich nicht hinter der Bürokratsensprache verstecken. (rl)

Angelika Ramer

Briefe ohne Floskeln

132 Seiten, 32 CHF

Schreiben ohne Floskeln

224 Seiten, 42 CHF

Reklamationen – richtig reagieren

128 Seiten, 34 CHF

Verlag SKV, Zürich

Neue Wohn-Statistiken

Das Bundesamt für Statistik legt zwei Bücher vor, die das in der letzten Volkszählung gewonnene Material im Bereich Wohnungswesen aufarbeiten. Der Band «Wohnversorgung und Wohnverhältnisse» untersucht einerseits die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes im Jahr 2000 und dessen Entwicklung seit 1990. Andererseits zeigt er die Wohnverhältnisse in den Miet- und Eigentümerwohnungen auf. So erfährt man etwa, wo wie viele Gebäude mit wie vielen Wohnungen welchen Alters stehen, wer die Eigentümer sind und welche Haushaltstypen am meisten Fläche beanspruchen. Spannend auch die Kapitel über die Entwicklung bei den Energieträgern und die Erneuerungsmassnahmen – bei Letzteren beweist die Statistik, dass niemand den Bestand so gut pflegt wie die Mitglieder der Genossenschaften.

Beim zweiten Buch, «Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse», handelt es sich um einen reinen Tabellenband, aus dem die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes in der Schweiz ersichtlich ist (Gebäudeart, Bauperiode, Eigentümertyp, Anzahl Zimmer, Mietpreis usw.). Weiter sind Angaben zu den Bewohnern zu finden (Alter, Nationalität, Haushaltstyp, Belegung usw.). Im Gegensatz zum oben besprochenen Buch ist hier die Entwicklung nicht ablesbar. (rl)

Wohnversorgung und Wohnverhältnisse

92 Seiten, 30 CHF, Bestell-Nr. 001-0031

Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse

102 Seiten, 39 CHF, Bestell-Nr. 001-0021,

Bundesamt für Statistik, Neuenburg 2004

Immo-Monitoring

Und nochmals Zahlen und Fakten, diesmal allerdings klar aus wirtschaftlicher Sicht: Das Immo-Monitoring von Wüest und Partner, das sich gemäss den Autoren als «Kompodium einer Fülle von Informationen zum Immobilienbereich» versteht, erscheint dieses Jahr bereits zum 13. Mal. Die Zahl soll kein Unglück bringen – im Gegenteil. Die Marktbeobachter äussern sich in ihrem diesjährigen Report verhalten positiv und erwarten für 2005 ein konsolidiertes Wachstum.

Interessant ist der erste Band, der unter anderem Trends im Wohnungsmarkt aufzeigt. So stellen die Experten etwa fest, dass bei grossen Mietwohnungen die Preise stagnieren, und fragen sich, ob sich der Wohnungsneubau in den vergangenen Jahren allzu stark auf dieses Segment konzentriert habe. Dies erkläre auch die steigende Nachfrage nach Wohneigentum, da das Preisniveau grosser Neubauwohnungen für (zahlungskräftige) potenzielle Mieter auch die Variante Kauf attraktiv mache. Auf Genossenschaftswohnungen geht der Report nicht ein, doch für sie gilt dieser Verdrängungskampf zweifellos nicht. Um «Facts & Figures» geht es im zweiten Band, der zu allen Marktsegmenten fundierte Zahlen und Grafiken liefert. Wermutstropfen: Diese Fülle an Informationen hat ihren Preis. (rom)

Immo-Monitoring

2005/1: Analysen & Prognosen.

Fokus Wohnungsmarkt. 115 Seiten

2005/2: Facts & Figures, Herbstausgabe.

100 Seiten, 390 CHF (Band 1 und 2)

Wüest und Partner AG, Zürich 2004

Anzeige

Fachhochschule Hochschule
Zürich für Soziale Arbeit

hgk

Z

Kooperation der Hochschule für Soziale Arbeit und
der Hochschule für Gestaltung und Kunst

Aktuelle Fachvertiefungen für die Arbeit

Detailprogramm. Jetzt bestellen!
in sozialen, pädagogischen und

gestalterisch-künstlerischen Aktionsfeldern

043 446 86 36, www.hssaz.ch

043 446 40 20, www.hgkz.ch

Neuer Nachdiplomkurs

Soziokultur/Gemeinwesenarbeit
Das Zusammenleben gestalten und
entwickeln

Modul des NDS Soziokultur/Gemeinwesenarbeit